

Was „Girls Day“-Reporter über das Schulboxen denken

Christin (12), Mareile (16) und Magdalena (12) schreiben ihren ersten MOPO-Bericht

Wir sind Christin Henning (12) vom Gymnasium Hochrat, Mareile Fruhner (16) vom Gymnasium Halephagen-Schule (Buxtehude) und Magdalena Westenhoff (12) vom Johanneum. Gestern haben wir uns beim „Girls Day“ die Redaktion der MOPO angeguckt. Aber beim Zugucken blieb es zum Glück nicht. Wir durften uns als Reporter beweisen. Unser Auftrag: Wir sollten Hamburger Schüler befragen, was sie von der Initiative „Boxen an Schulen“ halten.

Hierfür sind wir zum Gymnasium Othmarschen gefahren und haben dort Schüle-

rinnen und Schüler interviewt. Ronja Knappe (14) erzählte uns, dass sie gegen die Einführung von Box-AGs nichts hätte. „Aber dann muss auf jeden Fall ein Boxlehrer dabei sein!“

Auch Rojbin Gülsün (14) findet die Idee richtig gut: „Ich wollte das mal im Verein probieren. Aber erst mal nur am Boxsack.“

Einer anderen Meinung ist Anni Behrens (13). Sie hält nichts vom Boxen, findet das viel zu aggressiv. Sie schlägt eine andere Methode zur Aggressionsbewältigung an der Schule vor: „Yoga wäre doch eine gute Alternative.“ Das sehen die beiden Jungs Kian Ha-

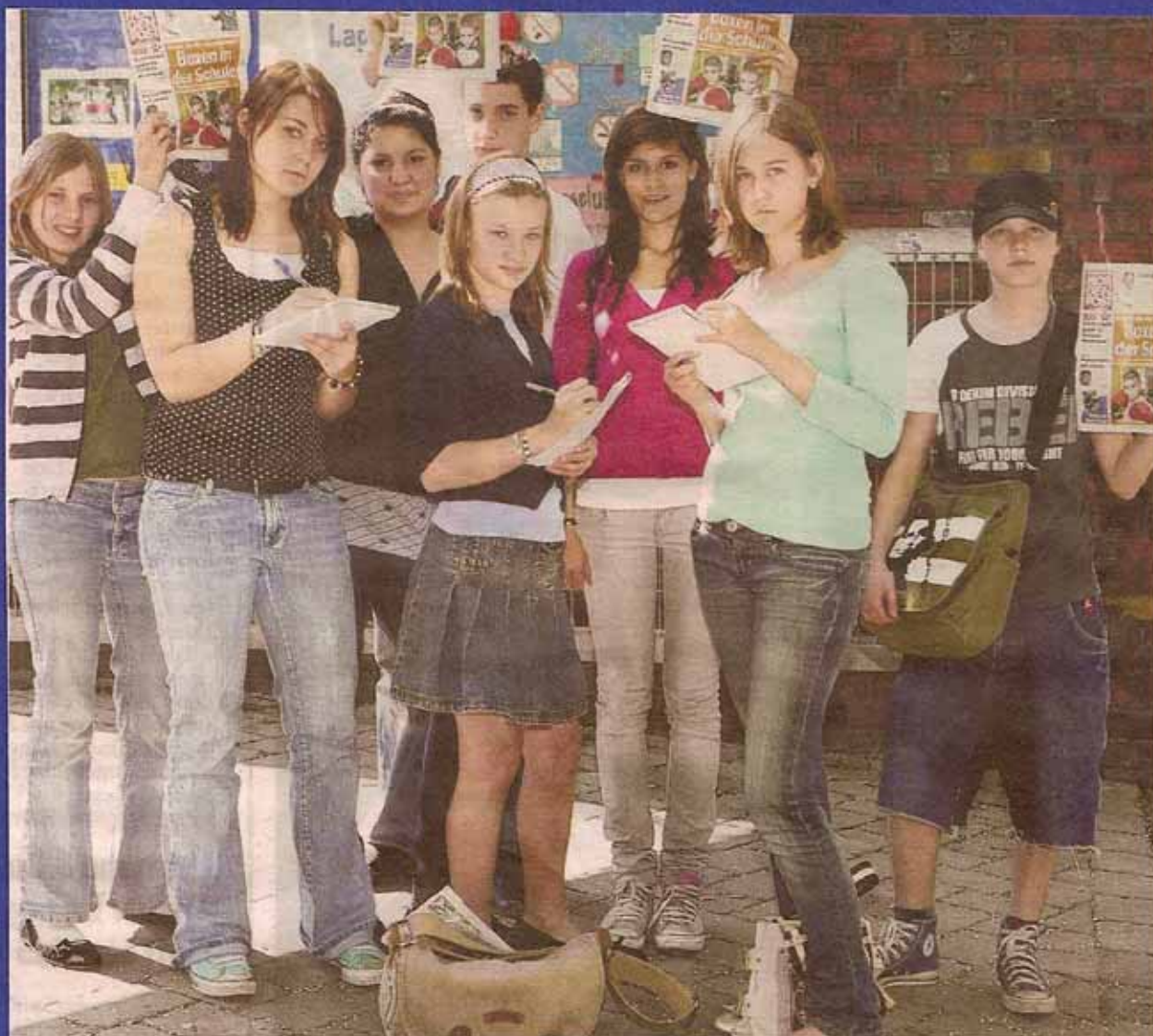
mini (14) und Thies Kaja (14) aber ganz anders: „Wir finden Boxen richtig gut. Aber man sollte die Teilnehmer auf jeden Fall nach Alter und Gewicht trennen. Das wäre ja unfair, wenn ein großer Gegner gegen einen schwächeren boxen dürfte!“

Wir drei Schüler-Reporter finden die Idee übrigens auch sehr gut. Christin: „Ich würde es aber wie Ronja auch nur mal ausprobieren wollen.“ Mareile: „Aber man sollte nicht nur beim Boxen seine Aggressionen abbauen.“

Der Tag als Reporter hat uns sehr gut gefallen. Unser Fazit: Wir wollen Journalistinnen werden!



Machen sich eifrig Notizen: Schüler-Reporter Christin (12, l.) und Magdalena (12)



Als Schüler-Reporter (mit Block und Stift) für die MOPO im Einsatz: Mareile (16), Magdalena (12) und Christin (12) befragten Anni (13), Rojbin (14), Kian (14), Ronja (14) und Thies (14, v. l.) vom Gymnasium Othmarschen.